

Zum Gedächtniß / Friedrich Traugott / Lessings /  
 welcher } den 14. Okt. 1734 gebohrn  
 } den 12. Augt. 1736 gestorben.

An der Südwand, dicht unter der Decke.

Totenkästen. Die ältesten sind die für die Knopfmacher Johann Friedrich Wechler, geb. 1717, † 1746; des Johann Gottfried Weger, geb. 1726, † 1750; der Charitas Salome Pischel, geb. 1746, † 1753, Tochter des Stadtzolleinnehmers und Handelsmannes Adam Gottlob Pischel.

Gemälde, Christus weidet seine Lämmer.

Auf Leinwand, in Öl, ca. 60 : 80 cm messend.

Mäßige Darstellung, stark beschädigt, die Unterschrift nicht mehr lesbar. — Über der inneren Tür.

## Die Klosterkirche.

### Baugeschichte.

Die Gründungsgeschichte des Klosters setzt mit einem Akt vom 9. Januar 1493 ein, nach dem in Dresden eine Stiftung zugunsten des Baues eines



Fig. 175. Klosterkirche, Ansicht von Südwest.